LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI

KUNDENMAGAZIN AUSGABE 2017

EDITORIAL, RESTAURANT **ZOO BASEL, BASEL WORLD, BURCKHARDT+PARTNER,** GARTENPARADIES **FRINGELISTRASSE,** ECO-BAU **AESCHERSTRASSE, SONNHALDENWEG** SISSACH**, MÖRSBERGERSTRASSE,** FRIEDHOF **WOLFGOTTESACKER,** KUNDENZENTRUM **BALOISE, THEATER BASEL, MITARBEITENDE**

Lachenmeier AG | Maulbeerstrasse 24 | 4058 Basel
t +41 (0)61 691 26 00 | f +41 (0)61 691 11 46 | info@lachenmeier.ch | www.lachenmeier.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

INHALTS-VERZEICHNIS

EDITORIAL VON DIETER GÖCKERITZ, STEFAN SEIBOLD UND PETER LACHENMEIER
SEITE 5

ECO-BAU AESCHERSTRASSE
SEITEN 14 UND 15

SONNHALDENWEG SISSACH
SEITEN 16 UND 17

MÖRSBERGER-STRASSE
SEITEN 18 UND 19

FRIEDHOF WOLFGOTTESACKER
SEITEN 20 UND 21

MITARBEITENDE
SEITEN 26 UND 27

KONZEPT, REDAKTION, GESTALTUNG:
BRENNEISEN THEISS COMMUNICATIONS
FOTOS: **ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND BRENNEISEN THEISS COMMUNICATIONS**

RESTAURANT ZOO BASEL
SEITEN 6 UND 7

BASEL WORLD
SEITEN 8 UND 9

BURCKHARDT+PARTNER
SEITEN 10 UND 11

GARTENPARADIES FRINGELISTRASSE
SEITEN 12 UND 13

KUNDENZENTRUM BALOISE
SEITE 22 UND 23

THEATER BASEL
SEITE 24 UND 25

LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI
Auftrag Nr.: 14.0334.03.05
Zoo Basel
EUR

LACHENMEIER.CH
SCHREINEREI

SCHREINEREI 2.0

dieter.goeckeritz@lachenmeier.ch

stefan.seibold@lachenmeier.ch

Email, SMS, WhatsApp und noch rasch eine Mitteilung auf die Combox – so sieht unser Alltag mehr und mehr aus. Eine vorausschauende Terminplanung wird immer herausfordernder. Gerade deshalb hat ein Traditionsbetrieb wie die Schreinerei Lachenmeier Zukunft. Je enger die Zeitfenster, desto mehr zählt unsere langjährige Erfahrung. Neben einer raschen Auffassungsgabe, perfekter Ausführung und marktorientierten Preisen geht es bei der gemeinsamen Suche nach der optimalen Lösung in erster Linie noch immer darum, den Kunden und seine Wünsche zu verstehen.
Vom ganzen Team ist eine hohe Flexibilität gefragt und die Bereitschaft, zwischen diversen Einsatzgebieten hin und her zu wechseln. Wir haben das grosse Glück, dass alle «Lachenmeiers» am selben Strang ziehen und mit Kurzfristigkeiten, Änderungen und Änderungen der Änderungen umgehen können.
Neben der Anpassungsfähigkeit verlangen diese Anforderungen auch Rücksichtnahme im Team. Nur so kann das «Verheizen» einzelner Mitarbeiter verhindert werden. Auch das klappt bei uns hervorragend, da wir einfach eine Top Mannschaft am Start haben. Und dieser Mannschaft gebührt grosses Lob und unser herzlichster Dank!

Dieter Göckeritz Schreinermeister, Partner, Mitglied der Geschäftsleitung

Stefan Seibold Schreinermeister, Partner, Mitglied der Geschäftsleitung

Hat das Schreinerhandwerk noch Zukunft? Findet man genügend qualifizierten Schreiner-Nachwuchs? Welche Chancen bieten sich Schreinereibetrieben zukünftig? Verändert der digitale Wandel das Handwerk?
Fragen, die wir immer wieder gestellt bekommen. Natürlich hat unser Handwerk mit Holz und Holzwerkstoffen Zukunft. Es bleibt ein Handwerk – anspruchsvolle Kundenwünsche können individuell – natürlich mit Hilfe neuster Technologien und Maschinen gefertigt werden.
Der handwerkliche Aspekt und unser Material Holz begeistert Jugendliche immer noch. An Bewerbern fehlt es in der Regel nicht. Die Umstellung von der Schule in die Lehre ist jedoch nicht immer so einfach und erfordert nicht nur Motivation sondern auch Ausdauer. Wir stehen zu unserer Verantwortung und bieten jedes Jahr einem Jungen die Chance.
Unsere Zukunft liegt bei Aufträgen, die nicht «ab Stange» gelöst werden können, bei denen es Mitdenken in der Vorbereitung, Erfahrung in der Ausführung und versierte Fachleute braucht. Die Digitalisierung hat in unserem Beruf auf allen Ebenen schon lange Einzug gehalten, von der Administration bis an die Maschinen. Ohne sie wären wir nicht konkurrenzfähig und hätten auf dem Markt schlechte Chancen.

peter.lachenmeier@lachenmeier.ch

Ich bin stolz auf unser Team, das all diese Herausforderungen mit Bravour meistert.

Peter Lachenmeier Verwaltungsratspräsident

RESTAURANT ZOO BASEL

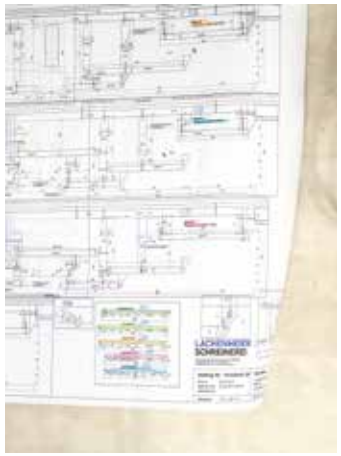
Alt und Neu im Einklang
Das «Zolli-Restaurant» hat eine Verjüngungskur erfahren – sein Innenraum wurde sanft erneuert, ohne dass sein Charme verloren ging.

Im **EG Speisesaal** bestand die Aufgabe darin, die profilierten Wandverkleidungen und Türen dem historischen Gebäude anzugleichen. Die Oberflächen der eingebauten Wandverkleidungen und Türen wurden auf der Baustelle vom Maler behandelt. Sitzbänke sind in Eiche massiv ausgeführt. Die zweiflüglige Zugangstür zur Küche musste nach den baulichen Brandschutzanforderungen (EI30) ausgeführt werden. Die Funktion der Automatik-Tür wird über einen Handtaster und, zur Vermeidung von Unfällen, über eine Lichtschranke gesteuert.

1. OG Saal
Die Saaldecke besteht aus mehreren abgestuften Randfriesen, in der Ecke auf Gehrung gearbeitet. Zur Deckenmontage musste zuerst eine Unterkonstruktion montiert werden, welche die Linienführung der endgültigen Decke vorgab. Die Lüftung ist in die Decke integriert. Auch hier wurde die Decke vom Maler auf der Baustelle endbehandelt.

Kiosk Aussenbereich
Die grosse Herausforderung hier war die Funktionalität, gepaart mit der filigranen Verkleidung der Wände. Die hochstellbaren Klappen durften nicht zu schwer sein, um noch von einer Person bedient werden zu können. Die Fugen der filigranen Verkleidung mussten über drei Ebenen fortgeführt werden, was über die Anzahl der Fugen nicht einfach war. Als Material zur Verkleidung wurde Tanne Massivholz 40x12 mm verarbeitet.

Aufgefallen:
Die Nägel der Aussenverkleidung sind dank einer Schablone konzertiert auf exakt gleicher Höhe eingeschlagen.

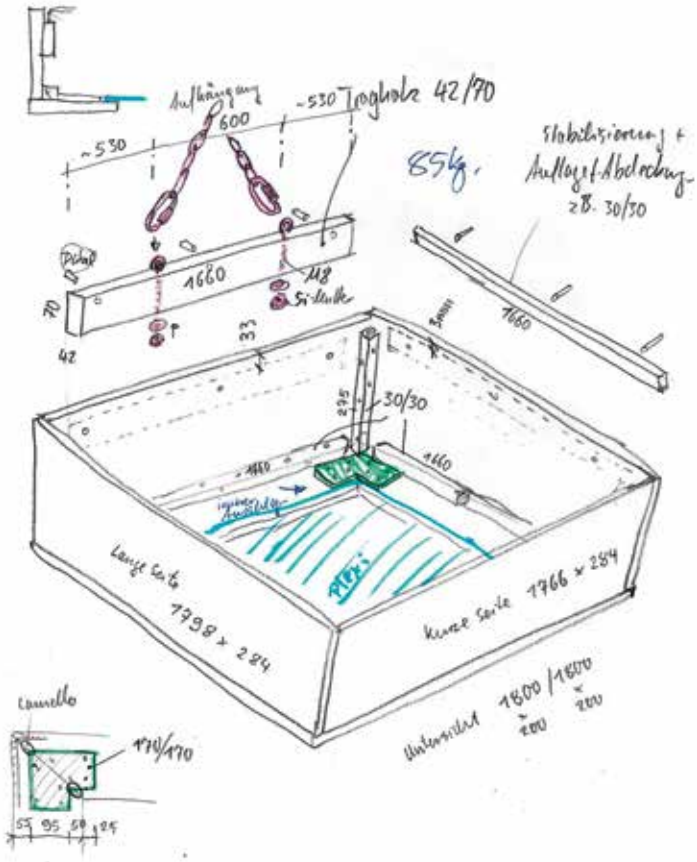


Bauherrschaft:
Zoo Basel AG

Architekten:
Flubacher-Nyfeler + Partner Architekten

Unsere Projektleiter:
Eduard Schuler und Martin Bietenhader

BASEL WORLD – ALLE JAHRE WIEDER



Bereits zum fünften Mal durften wir die Infrastruktur-Komponenten (Lampen, Sitzgelegenheiten, Bar, Zeitschriftenregal in den Hallen 1.1 und 1.2) aufbauen.
Aufwand: Montage/viel Material

Bemerkenswert: Die engen Zeitfenster
Die Lampen können jeweils erst am Sonntag und die Sitzgelegenheiten in der Nacht vor Messereröffnung gehängt und montiert werden. Der Abbau muss jeweils entsprechend direkt im Anschluss ans Messeende in einer Nachtschicht erfolgen.

Auftraggeber:
MCH Messe Schweiz

Unser Projektleiter:
Frank Osswald

BURCKHARDT+PARTNER AG

Das Architektur Büro Burkhardt+Partner brauchte Platz – und zwar am liebsten an bewährter Adresse an der Dornacherstrasse. Das Ladenlokal im Erdgeschoss wurde in ein Grossraumbüro mit Werkstattatmosphäre umgewandelt und auf der bestehenden Dachterrasse wurde aufgestockt. Das dominierende Element der Aufstockung: HOLZ.

Unser Beitrag:
> Holzfenster mit Brüstung als Regal oder Sitzbank
> Garderobe
> Bibliothek
> grosser Tisch inkl. Hocker als Herzstück der Bibliothek
> Alles Lärche 3-Schichtplatten in Massivbauweise

Bauherrschaft und Architekten: Burkhardt+Partner AG

Unser Projektleiter: Martin Bietenhader

GARTENPARADIES FRINGELISTRASSE

Der Gartenpavillon ist als ganzjährig nutzbares Gäste- und Studierzimmer mit Küche und Bad konzipiert. Die gesamte Rückwand des aus glattem Kalksteinbeton erbauten Gebäudes ist mit einem Einbaumöbel bekleidet, dessen Furnierbild aus einem «Quilted Maple»-Ahornstamm gestaltet wurde und durch mehrere Nischen in Messing unterbrochen wird.

Hervorgehoben:

> Das Einbaumöbel ist exakt auf Höhe geschnitten, sprich raumhoch ohne Sockel und Blenden.
> Das Fournierbild ist «aus einem Guss».

Bauherrschaft: privat

Architekten: erny & schneider Architekten

Unser Projektleiter: Frank Osswald

Fotos © Michael Fontana

ECO-BAU AESCHERSTRASSE

Der Neubau an der Aescherstrasse wurde in Anlehnung an die Typologie der vorhandenen Quartierbauten entwickelt. Wir zeichneten uns im Innenausbau für den Bad-/Küchenblock verantwortlich.

Herausforderung:

> eco-Bau – von den verwendeten Materialien bis zum fertigen Produkt
> sehr anspruchsvolle Materialfindung sowie eine aufwendige Protokollierung
> verwendete Materialien müssen Emissionsfrei sein (wird während des ersten Jahres von einem Forschungsprojekt der FHNW begleitet)

Bauherrschaft:
Immobilien Basel-Stadt

Architekten:
Osolin & Plüss Architekten BSA AG, Quade Architects SIA

Unser Projektleiter:
Dieter Göckeritz

SONNHALDENWEG
SISSACH

Was? Schrankverkleidungen und Küchenfronten
Wie? Tannen 3-Schichtplatten positiv gebeizt

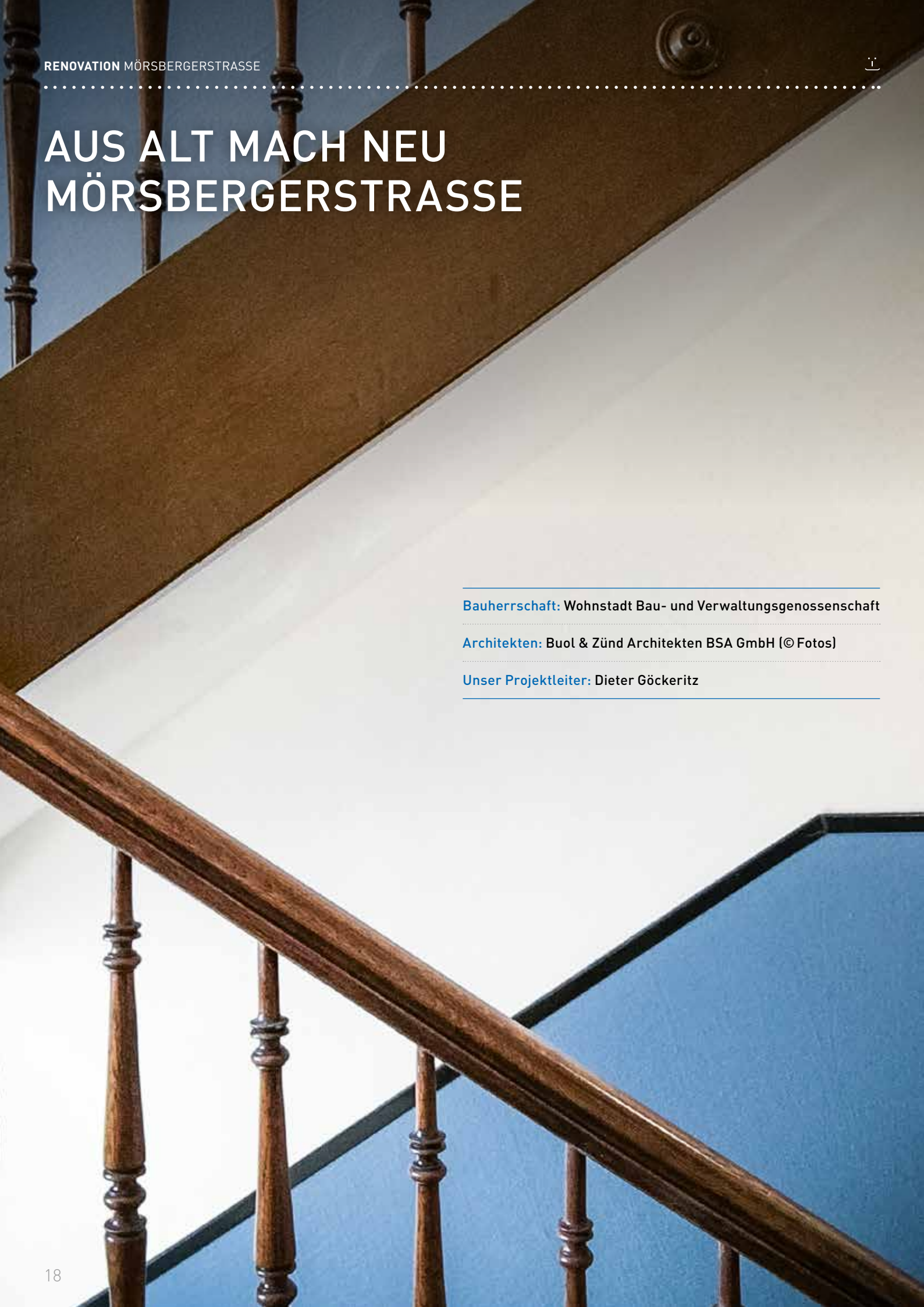
Herausforderung: Abstimmung der Farbmischung mit den Arbeiten der anderen beteiligten Schreiner

Bauherrschaft: privat

Architekten: Pedrocchi Architekten BSA

Unser Projektleiter: Johannes Eglin und Martin Bietenhader

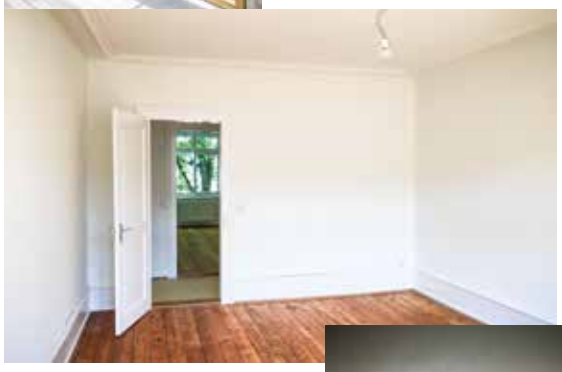
AUS ALT MACH NEU MÖRSBERGERSTRASSE



Bauherrschaft: Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft

Architekten: Buol & Zünd Architekten BSA GmbH (© Fotos)

Unser Projektleiter: Dieter Göckeritz



VON DER LAMPERIE BIS ZUR HAUSTÜRE

Ein Hofhaus als Vorderhaus zum Atelierhaus. Alle drei gehören der Genossenschaft WOHNSTADT und alle drei wurden umgebaut und saniert. Das Atelierhaus wurde beispielsweise mit Nasszellen (in den Raum gestellte Kuben aus Holz) ausgestattet, so dass die Einheiten nicht nur gewerblich sondern auch als Wohnung genutzt werden können. Daneben haben wir uns vor allem der Türen angenommen und neue Türen nach alten Mustern hergestellt.

FRIEDHOF
WOLFGOTTESACKER

Bauherrschaft: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt

Architekten: Fischer Jundt Architekten GmbH

Unser Projektleiter: Eduard Schuler

Gestaltung des Abschiedsraums mit eingefügtem Möbel sowie einer Sitzbank aus Eiche. Der Raum bietet den Besuchern einen ruhigen Rückzugsort.

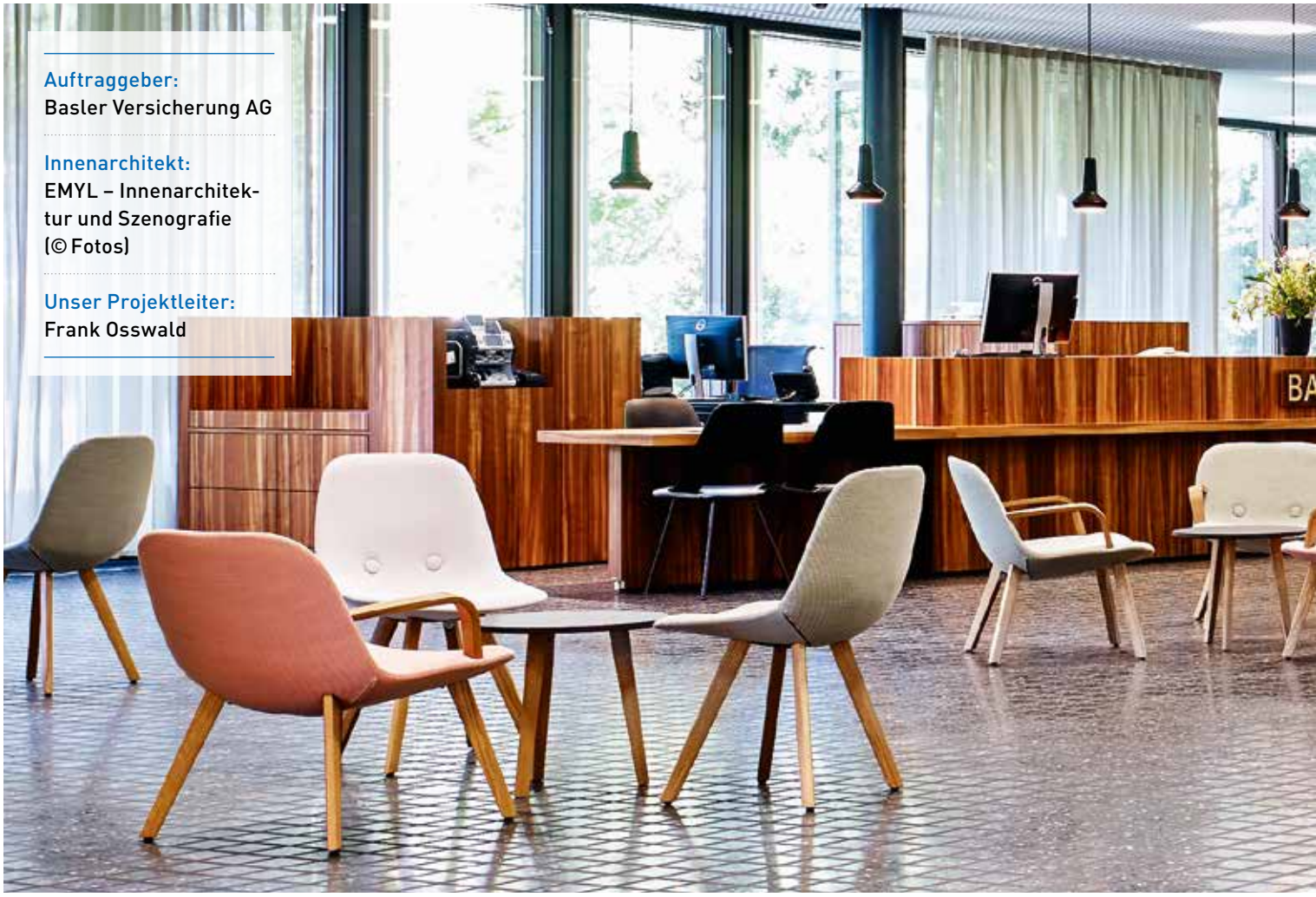
Aufgefallen:
180° geöffnet, verläuft die Flügeltür bündig mit der Wandverkleidung. Geschlossen wird sie mit Magneten unsichtbar gehalten.

Weitere Arbeiten:
> Garderobe für Personal der Stadtgärtnerei
> Dusche und Umkleide Türen
> Heizkörpersitzablagen
> Sichtschutztür
> Beistelltisch
> Trennwand mit Tür

NEUES KUNDEN-ZENTRUM DER BALOISE

Das Basler Innenarchitekturbüro EMYL hat das neue Kundenzentrum der Basler Versicherungen gestaltet. Die «Golden Cherry» Furniere aus geräucherter Pappel, die handwerkliche Umsetzung und die grosszügige Raumgestaltung erzeugen eine warme, sympathische Ausstrahlung.

Besonderheit
Die grosse Materialmenge war für einen Schreinerbetrieb alleine nicht zu bewältigen. Wir fertigten die Empfangstresen «Versicherung» und «Bank». Der Oberflächencharakter musste aber bei allen Holzelementen gleich sein. Ohne perfekte Zusammenarbeit aller Beteiligten wäre ein so überragendes Ergebnis nicht möglich gewesen.



Auftraggeber:
Basler Versicherung AG

Innenarchitekt:
EMYL – Innenarchitektur und Szenografie (© Fotos)

Unser Projektleiter:
Frank Osswald

BANK

VERSICHERUNG

THEATER BASEL

> Grosser Saal: Brüstungen, Absturzsicherung inkl. Einpassen
> Porte Personaleingang: Korpus, Möbel, Schränke
> Sitzungszimmer: raumhohe Schränke, weiss gespritzt
> Weitere Arbeiten: Schrankfront, Brandschutztüren (neu, alt, umgebaut), Sideboard, Infowände

Bauherrschaft: Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt

Architekten: ARGE Gruner/Hartmann

Unser Projektleiter: Stefan Seibold

BÜRO

v.l.n.r. Eduard **Schuler,** Frank **Osswald,** Dieter **Göckeritz,** Manuela **Schmid,** Johannes **Eglin,**
Thomas **Schmidhauser,** Stefan **Seibold,** Peter **Lachenmeier**

WERKSTATT

v.l.n.r. Karlheinz **Schard,** Bruno **Brönnimann,** Roman **Heinz,** Pascal **Bohrer,** Sandro **Wietlisbach,**
Matthias **Heise,** Guy **Staub,** Michel **Reheis**

MONTAGE

v.l.n.r. Oliver **Frei,** Kevin **Bleuler,** Frédéric **Mangin,** Patrice **Joga,** Marc **Tschill,** Guido **Koeninger**

LEHRLINGE

v.l.n.r. Raphael **Kohler** (4. Lj.), Domenik **Böhringer** (3. Lj.), Lars **Jacomet** (1. Lj.)

Der Schreiner
Ihr Macher
schreiner.ch

VSSM
Verband Schweizerischer
Schreinermeister
und Möbelfabrikanten
Sektion Basel-Stadt